

## **Kurzprotokoll der Stadtratssitzung vom 11.12.2014**

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 20.33 Uhr  
**Ort:** Großer Sitzungssaal Rathaus  
**Sitzungsleiter:** Dietmar Gruchmann

### **Bürgerfragestunde: keine Bürger anwesend**

#### **TOP 2: Erhöhung des Baukostenzuschusses für den ev. Kiga "Flohkiste"**

Erhöhung beträgt netto 17.300 Euro  
Zustimmung einstimmig

#### **TOP 3: Antrag auf Wohnungsausbau in der Dieselstraße 3 und Umnutzung von Wohnungs- und Gewerbeflächen in der Zeppelinstraße 4, Gem. Garching**

Zustimmung einstimmig

#### **TOP 4: Flächennutzungsplanänderung "Ausweisung Konzentrationsflächen Windkraftanlagen"; Beschluss zur Einstellung des Verfahrens und Aufhebungsbeschluss**

Bgm. erläutert, dass es schon konkrete Pläne von General Electric für den Standort W3 gibt - deswegen wurde dieser in den FINPl. aufgenommen.  
Die Aufhebung des Verfahrens ist eine Formalität.  
Zustimmung einstimmig.

#### **TOP 5: Erstellung eines Forsteinrichtungswerks für den Körperschaftswald Garching**

Der zuständige Förster hat die Arbeit für die Garchinger Waldungen im BPU-Ausschuss vorgestellt.  
Zustimmung einstimmig.

#### **TOP 6: Gewässerentwicklungskonzept Mittlere Isar und Grundzüge des Managementplans für das FFH-Gebiet Isarauen**

Herr Marquart erläutert das Konzept einer sanften Renaturierung, z.B. Rücknahme von Uferbefestigungen, Schaffung von Laichplätzen, Wiederherstellung der biologischen Durchgängigkeit (Fischaufstieg, Beseitigung der Biberaufbauten zu Seitenbächen ...) etc. Beispiel einer schon durchgeführten Maßnahme: Ismaninger Sohlrampe. Isar ist in diesem Bereich nicht wirklich hochwassergefährdet.

Managementplan beschreibt die "Schutzgüter" des Auengebietes in einem Bestandsplan und konkretisiert die Erhaltungsziele. Biber wird auch geschützt, viele Schäden gehen allerdings auf ihn zurück.

Hr. Biersack fragt, ob es künftig Auswirkungen auf das Klärwerk gibt und ob die Brücke nach Ismaning bzw. ihre Sanierung mit diesen Maßnahmen im Zusammenhang steht. Die Renaturierungsmaßnahmen könnten in Konflikt mit dem Bedürfnis nach flussnahen Fuß- und Radwegen stehen.

Hr. Marquart: Klärwerk und Brücke sind nicht betroffen, stimmt aber zu, dass es Konfliktpotential bei den Wegen gibt, z.B. bei Hochwasserschäden könnten Wege verlagert werden. FFH-Gebiet ist nur der Auwald, nicht darüber hinaus.

Hr. Kraft, der bei der Begehung durch Gem. Ismaning dabei war, gibt noch einige Erläuterungen im Detail.

Kenntnisnahme

#### **TOP 7: Erfassung der Leichtverpackungen (LVP) im Landkreis München durch die Firma Rohstoffmanagement GmbH (RMG) ab dem 1.1.2015**

Hr. Marquart erläutert, dass neue Container für Wertstoffe der Fa. RMG aufgestellt werden.

Alles gehört zum "Dualen System Deutschland". Auf Nachfrage von Hr. Kraft: Auch Standort an der St.-Severinstraße kann mit Depotcontainern bestückt werden, nicht aber der an der Altenwohnanlage Mühlfeldweg.

Kenntnisnahme

**TOP 8: Sachstandsbericht zum Brandschutz bei der Grundschule Ost**

Von den Gutachtern werden 16, eher kleinere Maßnahmen empfohlen. Gesamtsumme der Sanierungsmaßnahmen beträgt 220.000 Euro.

Hr. Krause weist darauf hin, dass das Gutachten schon aus dem Jahr 2012 stammt. Auch eine krankheitsbedingte Verzögerung sei dafür kein hinreichender Grund.

Kenntnisnahme

**TOP 9: Mitteilungen aus der Verwaltung**

- Augustiner-Biergarten: Baugenehmigung liegt vor. Augustiner hat gezögert, weil sie Anwohnerklagen u.a. wg. Parkplätzen und Verkehrssituation befürchtet haben. Inzwischen hat man aber Lösungen gefunden: - Parkplatz wird mit Schranke gesichert. - Stempfen am Übergang Römerhof-/Hüterweg (wird im Wege verkehrsrechtlicher Anordnung vom Bgm. veranlasst).

- Bgm. diskutiert nochmal die Park- bzw. Parkverbotssituation im Bereich Breslauer Straße, südl. Mühlfeldweg, Auweg

Für das Protokoll

Ulrike Haerendel,

11.12.2014